

Sprechen Sie. Mit uns.

Tunstall



Piper FallDetector Programmieranleitung

Inhaltsverzeichnis

Piper FallDetector-Funktionen	1
PNC3 Rufzentrale anpassen	3
Programmieranweisungen	4
PiperFon 4000 und PiperFon 4000 D	4
PiperFon 1000	5
PiperFon 2000	6
PiperFon 3000	7
PiperKontakt	9
PiperDirekt	10
PiperDirekt Plus	11
PiperCommuniCall und PiperHaven	12

Alle Rechte an dieser Dokumentation, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung, bleiben vorbehalten. Kein Teil der Dokumentation darf in irgendeiner Form ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Tunstall GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Technische Änderungen vorbehalten.

Inhaltliche Änderungen vorbehalten.

© Tunstall GmbH

Piper FallDetector-Funktionen

Der Piper FallDetector kann in Verbindung mit verschiedenen Hausrufgeräten und Seniorenheim-Rufanlagen aus dem Hause Tunstall betrieben werden. Je nachdem, mit welchem Gerät ein Piper FallDetector betrieben wird, können seine Funktionen unterschiedlich sein. Hierbei wird unterschieden zwischen den Basisfunktionen und den erweiterten Funktionen.

Basisfunktionen

- Einen Notruf mit Code 2 erzeugt der PiperFallDetector, wenn die Ruftaste am Piper FallDetector gedrückt wird (manuelle Notrufauslösung) oder ein automatischer Ruf bei einem Sturz ausgelöst wird.
- Einen Notruf mit Code 5 erzeugt der Piper FallDetector, wenn der Piper FallDetector geringe Batteriekapazität registriert.

Diese Basisfunktionen bietet der Piper FallDetector in Verbindung mit folgenden Hausrufgeräten/Rufanlagen:

- PiperKontakt
- PiperDirekt
- PiperDirekt Plus
- PiperHaven
- PiperCommuniCall

wenn die Rufe von PNC3, PNC3 Vision, PiperHaven oder Piper-Communicall angenommen werden.

Erweiterte Funktionen

Die erweiterte Funktionalität ermöglicht die Unterscheidung zwischen manuellem und automatischem Ruf, wenn das Hausrufgerät eine PNC3- oder PNC3 Vision-Rufzentrale ruft.

- Wenn die Ruftaste gedrückt wird (manuelle Rufauslösung), erzeugt der Piper FallDetector einen Notruf mit Code 2.
- Wenn ein automatischer Notruf ausgelöst wird (Sturzmeldung) , erzeugt der Piper FallDetector einen Notruf mit Code 2 und einem eindeutigen TT92-Standortcode.
- Wenn die automatische Registrierung geringer Batteriekapazität aktiviert wird, erzeugt der Piper FallDetector einen Notruf mit Code 5 und einem eindeutigen TT92-Standortcode.

Der eindeutige TT92 Standortcode wird in der Rufzentrale in einen beschreibenden Text umgewandelt, so dass der Operator z.B. folgende Anzeige erhält:

“Persönliches Rufgerät – Fall Det Sturz registriert” oder

“Persönliches Rufgerät – Fall Det Ruftaste”

Diese erweiterten Funktionen bietet der Piper FallDetector in Verbindung mit folgenden Hausrufgeräten:

- PiperFon 1000
- PiperFon 2000
- PiperFon 3000
- PiperFon 4000
- PiperFon 4000D

wenn die Rufe von einer PNC3- oder PNC3 Vision-Rufzentrale angenommen werden.

PNC3 Rufzentrale anpassen



Achtung! Um die vollständige Funktionalität der Rufzentrale nutzen zu können, muss das TT92-Protokoll aktiviert sein.

Prüfen Sie, ob an der PNC3- oder der PNC3 Vision-Rufzentrale die folgenden Texte bei den systemweiten TT92-Standortbeschreibungen eingetragen sind. Wenn nicht, tragen Sie die Texte entsprechend ein:

TT92-Standortcode	Text
91	Fall Det Auto Batt niedr
92	Fall Det Ruftaste
93	Fall Det Sturz registriert

Achten Sie darauf, dass die Textbeschreibung für TT Codes Rufcode 2 "Persönliches Rufgerät" lautet. Dieses ist eine geeignetere Beschreibung für manuelle und automatische Rufe von persönlichen Funksendern.

Mit PiperFon 1000 und PiperFon 2000 als Standard, zeigt eine PNC3 (Vision)-Rufzentrale, bei der TT92 aktiviert ist, "1. Teilnehmer" und "2. Teilnehmer" (TT92 Voreinstellung) an.

Dieses kann für einzelne Teilnehmer in der PNC3-Datenbank geändert werden, indem die TT92-Standortcodes für den Teilnehmer geändert werden, für den das PiperFon 1000 oder PiperFon 2000 registriert ist (keine systemweiten Voreinstellungen).

Ändern Sie wie folgt:

Rufcode	TT92-Standortcode	Beschreibung
2	01	Persönliches Rufgerät
2	02	Fall Det Sturz registriert
5	01	Fall Det Batt niedr Manuell
5	02	Fall Det Bat niedr - Sturz

Programmieranweisungen

PiperFon 4000 und PiperFon 4000 D

- Start Vor-Ort-Programmiermodus: Halten Sie * gedrückt, und halten Sie dann zusätzlich # gedrückt. Halten Sie die Tasten so lange gedrückt, bis das PiperFon piept. Lassen Sie # los. Lassen Sie anschließend * los.
- ✓ Das PiperFon sagt "Programmiermodus".
- Wählen Sie den Parameter aus, unter dem der Piper FallDetector gespeichert werden soll. Sie können einen Persönliches Rufgerät-Parameter (21, 27 oder 28) oder einen Zusätzliches Rufgerät-Parameter (60 oder größer) wählen.
- Drücken Sie * **Parameter-Nummer** *.
- ✓ Das PiperFon piept.
- Drücken Sie die Ruftaste am Piper FallDetector.
- ✓ Das PiperFon gibt lauter werdende Töne aus und sagt "Piper FallDetector erkannt". Der FallDetector ist programmiert.
- ✓ Die manuellen und die automatischen Funktionen werden zugeordnet.
- Verlassen Sie den Programmiermodus, indem Sie die grüne C-Taste drücken.
- Lösen Sie einen manuellen Testnotruf aus, indem Sie die Ruftaste am Piper FallDetector drücken.
- Lösen Sie einen automatischen Testnotruf (Sturzmeldung) aus, indem Sie den FallDetector aktivieren: Legen Sie ihn horizontal, tippen Sie ihn an, so dass die Leuchtanzeige grün leuchtet und warten Sie zwischen 6 und 15 Sekunden darauf, dass sie rot leuchtet.
- Testen Sie den Piper FallDetector im gesamten Wohnumfeld, wie Sie es z.B. mit einem PiperAmie tun würden.

PiperFon 1000



Hinweis! Wenn Sie einem PiperFon 1000 einen Piper FallDetector zuordnen, können Sie diesem PiperFon keine weiteren persönlichen Funksender mehr zuordnen. Der Piper FallDetector ist dann der einzige persönliche Funksender für dieses PiperFon 1000.

- Start Vor-Ort-Programmiermodus: Drücken Sie die grüne C-Taste, und halten Sie diese gedrückt. Drücken Sie die rote Ruftaste für fünf Sekunden. Lassen Sie zuerst die rote Ruftaste und dann die grüne C-Taste wieder los.
- ✓ Das PiperFon piept, um anzuzeigen, dass es sich im Programmiermodus befindet.
- Aktivieren Sie den Piper FallDetector: Legen Sie ihn horizontal, tippen Sie ihn an, so dass die Leuchtanzeige grün leuchtet und warten Sie zwischen 6 und 15 Sekunden darauf, dass sie rot leuchtet.
- Der Piper FallDetector löst einen Notruf aus. Das PiperFon zeigt die Zuordnung durch einen kurzen Piepton an.



Achtung! Wenn während dieser 15 Sekunden in der Nähe ein anderer Funksender aktiviert wird, erfasst das PiperFon möglicherweise einen falschen Code. Testen Sie deshalb immer, ob die Programmierung erfolgreich war.

- Drücken Sie innerhalb von 10 Sekunden die Ruftaste am Piper FallDetector.
- ✓ Wenn die Zuordnung erfolgreich war, piept das PiperFon zweimal kurz und verlässt automatisch den Programmiermodus.
- Lösen Sie einen manuellen Testnotruf aus, indem Sie die Ruftaste am Piper FallDetector drücken.
- Lösen Sie einen automatischen Testnotruf (Sturzmeldung) aus, indem Sie den FallDetector aktivieren: Legen Sie ihn horizontal, tippen Sie ihn an, so dass die Leuchtanzeige grün leuchtet und warten Sie zwischen 6 und 15 Sekunden darauf, dass sie rot leuchtet.
- Testen Sie den Piper FallDetector im gesamten Wohnumfeld, wie Sie es z.B. mit einem PiperAmie tun würden.
(Es kann vorkommen, dass bei dem ersten Testnotruf die Standortcodes 01 und 02 umgekehrt sind. In diesem Fall müssen Sie die Beschreibungen entsprechend ändern.)

PiperFon 2000



Hinweis! Wenn Sie einem PiperFon 2000 einen Piper FallDetector zuordnen, können Sie diesem PiperFon keine weiteren persönlichen Funksender mehr zuordnen. Der Piper FallDetector ist dann der einzige persönliche Funksender für dieses PiperFon 2000.

- Start Vor-Ort-Programmiermodus: Drücken Sie die grüne C-Taste , und halten Sie diese gedrückt. Drücken Sie die rote Ruftaste für fünf Sekunden. Lassen Sie zuerst die rote Ruftaste und dann die grüne C-Taste wieder los.
- Drücken Sie * 2 1
 - ✓ Das PiperFon piept.
- Drücken Sie die Ruftaste am Piper FallDetector.
 - ✓ Das PiperFon piept, wenn die Programmierung erfolgreich war.
- Drücken Sie * 2 7
- Aktivieren Sie den Piper FallDetector: Legen Sie ihn horizontal, tippen Sie ihn an, so dass die Leuchtanzeige grün leuchtet und warten Sie 15 Sekunden darauf, dass sie rot leuchtet.
 - ✓ Der Piper FallDetector löst einen Notruf aus. Das PiperFon zeigt an, wenn die Zuordnung erfolgreich war.



Achtung! Wenn während dieser 15 Sekunden in der Nähe ein anderer Funksender aktiviert wird, erfasst das PiperFon möglicherweise einen falschen Code. Testen Sie deshalb immer, ob die Programmierung erfolgreich war.

- Verlassen Sie den Programmiermodus, indem Sie die grüne C-Taste drücken.
- Lösen Sie einen manuellen Testnotruf aus, indem Sie die Ruftaste am Piper FallDetector drücken.
- Lösen Sie einen automatischen Testnotruf (Sturzmeldung) aus, indem Sie den FallDetector aktivieren: Legen Sie ihn horizontal, tippen Sie ihn an, so dass die Leuchtanzeige grün leuchtet und warten Sie zwischen 6 und 15 Sekunden darauf, dass sie rot leuchtet.
- Testen Sie den Piper FallDetector im gesamten Wohnumfeld, wie Sie es z.B. mit einem PiperAmie tun würden.

PiperFon 3000



Hinweis! Im Folgenden ist die Zuordnung des Piper FallDetectors als erstem persönlichen Funksender beschrieben. Wenn der Piper FallDetector der zweite oder dritte persönliche Funksender ist, muss die Programmierung des PiperFon 3000 entsprechend geändert werden.

- Start Vor-Ort-Programmiermodus: Drücken Sie die grüne C-Taste, und halten Sie diese gedrückt. Drücken Sie die rote Ruf-taste für fünf Sekunden. Lassen Sie zuerst die rote Ruf-taste und dann die grüne C-Taste wieder los.
- Drücken Sie * 2 1
- ✓ Das PiperFon piept.
- Drücken Sie die Ruf-taste am Piper FallDetector.
- Das PiperFon zeigt an, wenn die Programmierung erfolgreich war.
- Drücken Sie * 6 0
- Aktivieren Sie den Piper FallDetector: Legen Sie ihn horizontal, tippen Sie ihn an, so dass die Leuchtanzeige grün leuchtet und warten Sie 6 bis 15 Sekunden darauf, dass sie rot leuchtet.
- ✓ Der Piper FallDetector löst einen Notruf aus. Das PiperFon zeigt an, wenn die Zuordnung erfolgreich war.



Achtung! Wenn während dieser 15 Sekunden in der Nähe ein anderer Funksender aktiviert wird, erfasst das PiperFon möglicherweise einen falschen Code. Testen Sie deshalb immer, ob die Programmierung erfolgreich war.

- Programmieren Sie die Bedeutung und den Standort:
 - Drücken Sie * 6 1
 - ✓ Das PiperFon piept.
 - Drücken Sie 1 0 9 3 *
- ✓ Das PiperFon piept einmal, um die Zuordnung zu bestätigen.
- Verlassen Sie den Programmiermodus, indem Sie die grüne C-Taste drücken.
- Lösen Sie einen manuellen Testnotruf aus, indem Sie die Ruf-taste am Piper FallDetector drücken.
- Lösen Sie einen automatischen Testnotruf (Sturzmeldung) aus, indem Sie den FallDetector aktivieren: Legen Sie ihn horizontal, tippen Sie ihn an, so dass die Leuchtanzeige grün leuchtet und warten Sie zwischen 6 und 15 Sekunden darauf, dass sie rot leuchtet.

-
- Testen Sie den Piper FallDetector im gesamten Wohnumfeld, wie Sie es z.B. mit einem PiperAmie tun würden.

PiperKontakt



Hinweis! Im Folgenden wird die Zuordnung des Piper FallDetectors als erstem und einzigem persönlichem Funksender beschrieben. Es ist ebenfalls möglich, dem PiperKontakt einen Piper FallDetector als den zweiten persönlichen Funksender zuzuordnen.

- Start Vor-Ort-Programmiermodus: Drücken Sie die grüne Abstelltaste, und lassen Sie sie wieder los.
- ✓ Das PiperKontakt gibt für vier Sekunden einen schnellen Piepton aus.
- Drücken Sie innerhalb dieser vier Sekunden die Abstelltaste, und halten Sie sie gedrückt.
- Drücken Sie die Ruf Taste am Piper FallDetector, und lassen Sie sie wieder los.
- Das PiperKontakt gibt einen einzelnen kurzen Piepton aus.
Achtung: Wenn das PiperKontakt einen langen, tiefen Piepton ausgibt, sind ihm möglicherweise schon zwei Funksender zugeordnet. Klären Sie dieses mit der Rufzentrale.
- Lassen Sie die Abstelltaste wieder los.
- Lösen Sie einen manuellen Testnotruf aus, indem Sie die Ruf Taste am Piper FallDetector drücken.
- Lösen Sie einen automatischen Testnotruf (Sturzmeldung) aus, indem Sie den FallDetector aktivieren: Legen Sie ihn horizontal, tippen Sie ihn an, so dass die Leuchtanzeige grün leuchtet und warten Sie zwischen 6 und 15 Sekunden darauf, dass sie rot leuchtet.
- Testen Sie den Piper FallDetector im gesamten Wohnumfeld, wie Sie es z.B. mit einem PiperAmie tun würden.



Hinweis! Um die Zuordnung eines PiperAmie zu löschen, rufen Sie die Rufzentrale an und bitten Sie diese, die Zuordnung zu löschen.

PiperDirekt



Hinweis! Im Folgenden wird die Zuordnung des Piper FallDetectors als erstem und einzigem persönlichem Funksender beschrieben. Es ist möglich, dem PiperDirekt zwei weitere persönliche Funksender zuzuordnen. Benutzen Sie dafür die Parameter 27 und 28.

- Start Vor-Ort-Programmiermodus: Entfernen Sie die Kunststoffabdeckung der Kurzwahltasten sowie die Beschriftungskarte. Mit dem Ende eines Stiftes drücken Sie die graue Programmier Taste und halten Sie diese gedrückt. Drücken Sie die R-Taste, und lassen sie wieder los. Drücken sie die Abstell Taste, und lassen Sie sie wieder los. Lassen Sie die Programmier Taste wieder los.
- ✓ Die Freisprechanzeige blinkt, und ein Piepton weist darauf hin, dass Sie sich im Programmiermodus befinden.
- Drücken Sie * 2 1
- Drücken Sie die Ruftaste am Piper FallDetector.
- ✓ Das PiperDirekt zeigt an, wenn die Programmierung erfolgreich war.
- Verlassen Sie den Programmiermodus, indem Sie die Freisprechtaste zweimal drücken
- Lösen Sie einen manuellen Testnotruf aus, indem Sie die Ruf-taste am Piper FallDetector drücken.
- Lösen Sie einen automatischen Testnotruf (Sturzmeldung) aus, indem Sie den FallDetector aktivieren: Legen Sie ihn horizontal, tippen Sie ihn an, so dass die Leuchtanzeige grün leuchtet und warten Sie zwischen 6 und 15 Sekunden darauf, dass sie rot leuchtet.
- Testen Sie den Piper FallDetector im gesamten Wohnumfeld, wie Sie es z.B. mit einem PiperAmie tun würden.

PiperDirekt Plus



Hinweis! Im Folgenden wird die Zuordnung des Piper FallDetectors als erstem und einzigem persönlichem Funksender beschrieben. Es ist möglich, dem PiperDirekt Plus zwei weitere persönliche Funksender zuzuordnen. Benutzen Sie dafür die Parameter 27 und 28.

- Start Vor-Ort-Programmiermodus: Entfernen Sie die Kunststoffabdeckung der Kurzwahltasten sowie die Beschriftungskarte. Mit dem Ende eines Stiftes drücken Sie die graue Programmier Taste und halten Sie diese gedrückt. Drücken Sie die R-Taste, und lassen sie wieder los. Drücken sie die Abstell Taste, und lassen Sie sie wieder los. Lassen Sie die Programmier Taste wieder los.
- ✔ Das PiperDirekt Plus zeigt an, dass Sie sich im Programmiermodus befinden.
- Drücken Sie * 2 1
- Drücken Sie die Ruftaste am Piper FallDetector.
- ✔ Das PiperDirekt Plus zeigt an, wenn die Programmierung erfolgreich war.
- Verlassen Sie den Programmiermodus, indem Sie die Freisprechtaste zweimal drücken
- Lösen Sie einen manuellen Testnotruf aus, indem Sie die Ruftaste am Piper FallDetector drücken.
- Lösen Sie einen automatischen Testnotruf (Sturzmeldung) aus, indem Sie den FallDetector aktivieren: Legen Sie ihn horizontal, tippen Sie ihn an, so dass die Leuchtanzeige grün leuchtet und warten Sie zwischen 6 und 15 Sekunden darauf, dass sie rot leuchtet.
- Testen Sie den Piper FallDetector im gesamten Wohnumfeld, wie Sie es z.B. mit einem PiperAmie tun würden.

PiperCommuniCall und PiperHaven



Hinweis! Der Piper FallDetector wird einem PiperTerminal wie ein "normaler" PiperAmie zugeordnet.

Geben Sie in die PiperVario die folgenden Befehle ein:

- 987 [SEL]
- 800 [SEL]
- sss [SEL] sss = PiperTerminal-Nummer
- Drücken Sie die Ruftaste am Piper FallDetector
- ✓ Im Display der PiperVario erscheint "pppppp" (pppppp = Funkcode des Piper FallDetectors)
- 997 [SEL] verläßt den Programmiermodus.
- Lösen Sie einen manuellen Testnotruf aus, indem Sie die Ruftaste am Piper FallDetector drücken.
- Lösen Sie einen automatischen Testnotruf (Sturzmeldung) aus, indem Sie den FallDetector aktivieren: Legen Sie ihn horizontal, tippen Sie ihn an, so dass die Leuchtanzeige grün leuchtet und warten Sie zwischen 6 und 15 Sekunden darauf, dass sie rot leuchtet.
- Testen Sie den Piper FallDetector in der gesamten Wohnung und im Seniorenheim, wie Sie es z.B. mit einem PiperAmie tun würden.

Sprechen Sie. Mit uns.

Tunstall

Wir über uns.

Die Tunstall Gruppe hat sich weltweit als Entwickler und Hersteller durchdachter Problemlösungen im Bereich elektronischer Kommunikation profiliert. Flexible Systembausteine für individuelle und kostenbewusste Systemlösungen finden Sie überall dort, wo Sicherheit besonders groß geschrieben wird:

- In Krankenhäusern und Reha-Kliniken
- In Seniorenheimen und Einrichtungen des Betreuten Wohnens
- Für die Häusliche Pflege und den Hausnotruf
- Im Justizvollzug.

Denn es geht um die Sicherheit Ihrer Patienten und Senioren und nicht zuletzt um den wirtschaftlichen Erfolg Ihres Hauses.



DQS-zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001
Reg.-Nr. 56386



Reg.-Nr. 56386



TUNSTALL GmbH, Orkotten 66, D-48291 Telgte

Telephone: +49 25 04 / 7 01-0, Facsimile: +49 25 04 / 7 01-499

www.tunstall.de, e-mail: info@tunstall.de